

Beteiligung und Planung bei der Erneuerung von Spielplätzen in Monheim am Rhein

Zeitraum: September bis November 2002
Auftraggeber: Stadt Monheim am Rhein
Baukosten: ca. 250.000 Euro

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Im Rahmen ihres Spielplatz-Erneuerungsprogrammes hat die Stadt Monheim am Rhein fünf öffentliche Spielplätze im Stadtgebiet definiert, die in nächster Zeit neu gestaltet werden. Die Spielbereiche haben eine Größe zwischen 400 und 1300 qm und zählen zur Kategorie B und C. Im Vorfeld der Planungen und der Umbaumaßnahmen sollen Kinder, Erwachsene, Anwohner und weitere Interessierte aus dem Umfeld einbezogen werden, um auf diesem Wege Wünsche und Ideen zur Neugestaltung, Kritik am bisherigen Zustand sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Spielplatz-Patenschaften zu erkunden. Mit der Durchführung der Beteiligung und der Erarbeitung von Planungsvorschlägen hat die Stadt das Planungsbüro BASTA beauftragt.



Projektprofil und -inhalte

Kernelement der Beteiligung sind fünf Spiel- und Info-Nachmittage auf den jeweiligen Spielplätzen, bei denen mit vielfältigen Methoden – Spielforscher-Aktion, Bewertung von Spielangeboten mittels Fähnchen und Punkten, Quiz mit Fragebogen, Einzel- und Gruppengespräche – Anregungen zur Neugestaltung gesammelt werden. Das Spiel- und Aktionsmobil des Jugendamtes hat diese Nachmittage begleitet. Vorbereitet wurden die Spiel- und Info-Nachmittage durch Gespräche mit den Fachverwaltungen, Ortsbegehungen/Bestandaufnahme, Gespräche mit benachbarten Kindertagesstätten und eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (Aushänge, Hauswurfsendung, Pressearbeit) in Abstimmung mit dem städtischen Presseamt. Die Ergebnisse der Beteiligung und die daraus abgeleiteten Planungsvorschläge sind in einer Dokumentation zusammen gefasst. Zusammen mit den vom Grünflächenamt erstellten Ausführungsplänen wurden die Ergebnisse im Ratsausschuss vorgestellt und beschlossen. Die Spielplätze wurden in der Folgezeit entsprechend den Planungen neu gestaltet.

